

Bundesgesetz

über

die Aenderung und Ergänzung des Art. 7 des Bundesgesetzes vom 15. Oktober 1897 betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen.

(Vom 16. Dezember 1920.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 7. Juni 1920,

beschliesst:

Art. 1.

Der Art. 7 des Bundesgesetzes vom 15. Oktober 1897 betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen wird aufgehoben und durch die nachfolgenden Art. 7 und Art. 7^{bis} ersetzt:

„Art. 7. Die Beschaffung der für die Erwerbung, den Bau und Betrieb der Bahnen erforderlichen Geldmittel erfolgt in den den Bedürfnissen der Bundesbahnen entsprechenden Formen.

Für die Aufnahme von Anleihen hat der Bundesrat die Ermächtigung durch die Bundesversammlung einzuholen.“

„Art. 7^{bis}. Das Anlagekapital der schweizerischen Bundesbahnen, abzüglich 70% des Wertes der Fahrbetriebsmittel und des Mobiliars, ist innert einer Frist von hundert Jahren vom Jahre 1908 hinweg, bzw. von dem Zeitpunkte des Überganges der betreffenden Bahn in das Eigentum des Bundes an gerechnet, zu amortisieren.

Ebenso sind die jedes Jahr neu auf Baukonto zu verrechnenden Beträge je innert einer Frist von hundert Jahren zu amortisieren.“

Art. 2.

Der in der Bilanz auf dem Konto «Getilgtes Schuldkapital» infolge der Erstreckung der Amortisationsfrist auf 100 Jahre sich ergebende Überschuss an getilgtem Kapital ist in der Rechnung des Jahres 1920 zur teilweisen Tilgung des Passivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung zu verwenden.

Art. 3.

Der Bundesrat setzt den Beginn der Wirksamkeit dieses Gesetzes fest.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 7. Oktober 1920.

Der Vizepräsident: **Garbani-Nerini.**

Der Protokollführer: **Steiger.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 16. Dezember 1920.

Der Präsident: **Dr. J. Baumann.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Art. 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Art. 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 16. Dezember 1920.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Steiger.

Datum der Veröffentlichung: 29. Dezember 1920.

Ablauf der Referendumsfrist: 29. März 1921.

**Bundesgesetz über die Änderung und Ergänzung des Art. 7 des Bundesgesetzes vom 15. Oktober 1897 betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen.
(Vo...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.12.1920
Date	
Data	
Seite	683-684
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 791

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.